

valieren eine sichere Anleitung ertheilten/
 wie sie sich an Höfen und in der grossen
 Welt manierlich zu bezeugen haben. In
 den Französischen Schrifften/die von die-
 ser Materie abgefaßt/ findet man viel Gu-
 tes / aber auch zugleich unterschiedene
 Mängel. Viele von ihren Regeln und
 Anmerckungen / sind bey unsern Teut-
 schen / ob sie gleich ziemlich Französisch
 geworden/ wegen ihrer eigenthümlichen
 Verfassungen und Gebräuche nicht an-
 zubringen. Von einigen Materien / als
 von einer manierlichen Geberdung des
 Gesichts und Stellung des Leibes / von
 einer klugen Conversation u. s. w. haben
 sie mehr als zu speciel gehandelt / von
 andern hingegen wenig oder gar nichts
 gesagt ; Aber dieses fehlet in ihren
 Schrifften meistentheils die Ordnung/
 sie setzen den unterschiedenen Materien
 keine gewisse Abtheilungen oder abge-
 sonderte Classen / sondern werffen in ih-
 ren Anmerckungen alles untereinander.
 Viele von den Frankosen und Teutschen/
 die von der Politesse, von einer galanten
 Conduite, von einem manierlichen Um-